

## GERTRUD

**Janina Baechle** studierte Musikwissenschaft und Geschichte an der Universität Hamburg, parallel dazu Gesang an der dortigen Musikhochschule. Nach Engagements an den Staatstheatern Braunschweig und Hannover trat sie u.a. an den Opernhäusern in San Francisco als Fricka (*Die Walküre*), in Dresden als Ortrud (*Lohengrin*) und Brangäne (*Tristan und Isolde*), in Stuttgart als Amneris (*Aida*), in Hamburg als Mrs. Quickly (*Falstaff*) sowie als Amme (*Die Frau ohne Schatten*) auf. Ab der Spielzeit 2004/05 war sie sechs Jahre lang Ensemblemitglied der Wiener Staatsoper, wo sie u.a. als Alte Buryja (*Jenůfa*), Eboli (*Don Carlo*), Herodias (*Salome*), Erda, Waltraute und Fricka (*Der Ring des Nibelungen*) zu erleben war. An der Opéra National de Paris sang sie die Titelpartie in der Uraufführung von Bruno Mantovani's *Akhmatova* und an der Bayerischen Staatsoper Ježibaba (*Rusalka*) und Ortrud (*Lohengrin*).

## HÄNSEL

**Tara Erraught** absolvierte ihr Gesangsstudium an der Royal Irish Academy of Music in Dublin. Aus mehreren nationalen Gesangswettbewerben ging sie als Preisträgerin hervor. Neben zahlreichen Auftritten an der Academy in Dublin, wo sie u.a. Marcellina (*Le nozze di Figaro*), Olga (*Eugen Onegin*), Meg Page (*Falstaff*), Rosina (*Il barbiere di Siviglia*) und Zerlina (*Don Giovanni*) darstellte, führten sie erste Engagements nach Italien. Ab Herbst 2008 war sie Mitglied des Opernstudios der Bayerischen Staatsoper, seit 2010 gehört sie zum Ensemble. 2011 konnte sie hier als Romeo (*I Capuleti e i Montecchi*) einen weltweit beachteten Erfolg feiern. Weitere Partien hier 2012/13: Der Küchenjunge (*Rusalka*), Prinz Orlofsky (*Die Fledermaus*), Nicklausse/Muse (*Les Contes d'Hoffmann*), Giannetta (*L'elisir d'amore*), Dryade (*Ariadne auf Naxos*).

## GRETEL

**Hanna-Elisabeth Müller** studierte Gesang in Mannheim. Sie gastierte u.a. im Amsterdamer Concertgebouw, in der Londoner Wigmore Hall, der Kölner Philharmonie sowie bei den Schwetzingen Festspielen und gewann den ersten Preis beim Ada-Sari-Wettbewerb. Nach ersten Engagements in Rheinsberg und Gera debütierte sie 2012 am Teatro dell'Opera di Roma als Pamina (*Die Zauberflöte*). Seit der Saison 2012/13 gehört sie dem Ensemble der Bayerischen Staatsoper an, wo

sie bereits Mitglied des Opernstudios war. Im Rahmen eines Gastspiels in Paris sang sie in dieser Saison erstmals Marzelline (*Fidelio*). Partien an der Bayerischen Staatsoper 2012/13: Pamina (*Die Zauberflöte*), Woglinde (*Der Ring des Nibelungen*), Berta (*Il barbiere di Siviglia*), Klingsors Zauber mädchen (*Parsifal*), Zerlina (*Don Giovanni*), Najade (*Ariadne auf Naxos*), Tebaldo, Page Elisabeths (*Don Carlo*).

## DIE KNUSPERHEXE

**Rainer Trost**, geboren in Stuttgart, studierte an der Musikhochschule in München bei Adalbert Kraus. Von 1991 bis 1995 war er Ensemblemitglied des Niedersächsischen Staatstheaters Hannover. Seine internationale Karriere begann 1992 mit den großen Tenor-Partien in Mozarts Opern u.a. in Paris, Amsterdam und Hamburg. Es folgten Auftritte bei den Salzburger Festspielen, am Londoner Royal Opera House Covent Garden, an der Opéra National de Paris, der Semperoper Dresden, der Wiener Staatsoper und der Metropolitan Opera New York sowie an den Opernhäusern von Amsterdam, Leipzig, San Diego und Valencia. Sein Repertoire umfasst zudem Partien von Manfred Trojahn (in *Was ihr wollt*, *La grande magia*) sowie David (*Die Meistersinger von Nürnberg*). An der Bayerischen Staatsoper war er u.a. als Ferrando (*Così fan tutte*) und Dionysos (*Die Bassariden*) zu erleben. Weitere Partie hier 2012/13: Belmonte (*Die Entführung aus dem Serail*).

## SANDMÄNNCHEN / ECHO IV

**Yulia Sokolik** wurde 1989 in Moskau/Russland geboren und erhielt ihren ersten Gesangsunterricht mit 14 Jahren. Sie studierte am Gnessin Institut in Moskau und in Hannover. Sie erhielt verschiedene Auszeichnungen bei Wettbewerben, u.a. den ersten Preis des gesamtrossischen Wettbewerbs „Junge Talente Russlands“. Sie war Stipendiatin der Juri-Rozum-Stiftung sowie der Walter und Charlotte Hamel Stiftung. An der Musikhochschule in Hannover sang sie 2011 die Rolle der Dorabella (*Così fan tutte*) und war am Theater Osnabrück als Bradamante (*Alcina*) zu erleben. Seit der Spielzeit 2012/13 ist sie Mitglied des Opernstudios der Bayerischen Staatsoper. Weitere Partien hier 2012/13: u.a. Paggio (*Rigoletto*), Gräfin (*Elegie für junge Liebende*), Fjodor (*Boris Godunow*).

## TAUMÄNNCHEN / ECHO II

**Golda Schultz**, aus Bloemfontein in Südafrika, studierte an der University of Cape Town sowie an der Juilliard School in New York. Daneben besuchte sie Meisterklassen von Johan Botha, Kiri Te Kanawa und Michelle Breedt. Ihr Repertoire umfasst Partien wie La fortuna/Valletto

(*L'incoronazione di Poppea*), Donna Elvira (*Don Giovanni*), Dido (*Dido and Aeneas*), Alice Ford (*Falstaff*), Magda (*La rondine*). Seit der Spielzeit 2011/12 ist sie Mitglied im Opernstudio der Bayerischen Staatsoper. Weitere Partien hier 2012/13: Ortlinde (*Die Walküre*), ein Rabe (*Sigurd*), Septett II (*Babylon*), Priesterin (*Aida*), 1. Stimme (*Jenůfa*), Dama di Lady Macbeth (*Macbeth*), Elisabeth Zimmer (*Elegie für junge Liebende*).

## ECHO I

**Iulia Maria Dan** studierte an der Nationalen Universität für Musik in Bukarest und ist Preisträgerin verschiedener internationaler Wettbewerbe. Zuletzt erhielt sie den Sonderpreis als jüngste Finalistin beim Belvedere Wettbewerb 2011 in Wien.

Sie übernahm Rollen wie Giulietta (*I Capuleti e i Montecchi*), Mademoiselle Silberklang (*Der Schauspieldirektor*) und Adina (*L'elisir d'amore*). Ihr Debüt als Gilda (*Rigoletto*) erfolgte an der Rumänischen Nationaloper in Bukarest. Auch als Liedinterpretin konnte die junge Sopranistin bereits Erfahrungen sammeln. Seit der Spielzeit 2011/2012 ist sie Mitglied im Opernstudio der Bayerischen Staatsoper. Weitere Partien hier 2012/13: Septette (*Babylon*), Jano (*Jenůfa*), Papagena (*Die Zauberflöte*), La Contessa di Ceprano (*Rigoletto*), Hilda Mack (*Elegie für junge Liebende*).

## ECHO III

**Agnes Preis**, lyrischer Koloratursopran, studierte zunächst Gesang bei Ilse Hagen in München. Nach ihrem Magisterstudium in Japanologie ging sie nach Wien und beendete dort ihre Gesangsausbildung bei Sylvia Greenberg. Mit Partien wie Königin der Nacht (*Die Zauberflöte*) trat sie ebenso auf wie im Oratorien- und Liedfach. Seit 2010 ist sie Mitglied des Extrachores der Bayerischen Staatsoper.

## ECHO V

**Silvia Hauer** stammt aus Kehl am Rhein und absolvierte ihr Gesangsstudium an der Musikhochschule Freiburg sowie an der Universität für Musik in Wien. Sie ist Bundespreisträgerin bei Jugend musiziert und mehrfache Stipendiatin, z.B. des Richard-Wagner-Verbandes und der Studienstiftung des Deutschen Volkes. 2011 gewann sie den ersten Preis beim Internationalen Meistersingerwettbewerb Neustadt und beim Bundeswettbewerb für Gesang. In der Saison 2010/11 war sie als Dritte Waldnymph (*Rusalka*) an der Komischen Oper Berlin und als Bolette (*Vom Meer*) am Theater Heidelberg zu hören. Seit der Spielzeit 2011/12 ist sie Mitglied des Opernstudios der Bayerischen Staatsoper. Weitere Partien hier 2012/13: u.a. Septett III (*Babylon*), Kate Pinkerton (*Madama Butterfly*), Barena (*Jenůfa*), Gräfin (*Elegie für junge Liebende*).

# BAYERISCHE STAATSOPER TV

# 2012 2013

Erleben Sie ausgewählte Opern- und Ballettaufführungen live und kostenlos auf [www.staatsoper.de/tv](http://www.staatsoper.de/tv)

20.04.2013	WAGNER – Der fliegende Holländer
11.05.2013	VERDI – Macbeth
01.06.2013	KOHLER – Helden <i>Ballett</i>
26.07.2013	MUSSORGSKY – Boris Godunow



**THE LINDE GROUP**  
International Streaming Partner

BAYERISCHE  
STAATSOPER

ENGELBERT HUMPERDINCK

# Hänsel und Gretel

×

Märchenoper in drei Bildern  
nach der Dichtung von **Adelheid Wette**

**SONNTAG, 24. MÄRZ 2013**  
**NATIONALTHEATER**

Musikalische Leitung **Tomáš Hanus**

Inszenierung **Richard Jones**

Bühne und Kostüme **John Macfarlane**

Neueinstudierung **Benjamin Davis**

Lichtkonzept **Jennifer Tipton**

Licht **Michael Bauer**

Choreographie **Linda Dobell**

Einstudierung Choreographie **Anjali Mehra**

Kinderchor **Stellario Fagone**

In Kooperation mit der Welsh National Opera, Cardiff

Ausstattungspartner der  
Bayerischen Staatsoper

**WÖHRL**

P  
R  
E  
M  
I  
E  
R  
E

2  
0  
1  
2  
/  
2  
0  
1  
3

# BESETZUNG

Peter, Besenbinder  
Alejandro Marco-Buhrmester  
Gertrud Janina Baechle  
Hänsel Tara Erraught  
Gretel Hanna-Elisabeth Müller  
Die Knusperhexe Rainer Trost  
Sandmännchen Yulia Sokolik  
Taumännchen Golda Schultz  
Echos Iulia Maria Dan, Silvia Hauer,  
Agnes Preis, Golda Schultz,  
Yulia Sokolik

Bayerisches Staatsorchester  
Kinderchor der Bayerischen Staatsoper  
Statisterie der Bayerischen Staatsoper

**Beginn: 19.00 Uhr**  
**Pause nach dem zweiten Bild,**  
**ca. 20:00 Uhr (ca. 30 Minuten)**  
**Ende: ca. 21.25 Uhr**

Aus technischen Gründen wird gebeten,  
während der Pause den Zuschauerraum  
zu verlassen.

Anfertigung der Bühnenausstattung und  
der Kostüme in den eigenen Werkstätten.

© Schott Music, Mainz

THE LINDE GROUP  
Spielzeitpartner 2012/2013

## BAYERISCHE STAATSOOPER

*Musikalische Assistenz* Fabio Cerroni, Mark Lawson, Donald Wages, Richard Whilds  
*Abendspielleitung* Martha Münder, Benjamin David *Inspizienz* Rupert Meyer, Katharina Stary *Leitung Bühnenmusik* Gregor Raquet *Souffleur* Christiane Montulet *Leitung Statisterie* Bernhard Wildegger *Leitung Opernballett* Magdalena Padrosa *Lichtinspizienz* Dana Künau *Regiehospitantz* Johannes Gerlitz  
*Technische Leitung Oper* Daniel Bauer *Bühne* Klaus Müller, Martin Sternecker *Leitung Beleuchtungswesen* Michael Bauer *Beleuchtungsinspektor* Yavuz Umur *Beleuchtung* Benedikt Zehm *Tontechnik* Thomas Rott *Konstruktion* Peter Buchheit *Werkstätten* Mathias Kaschube *Schreinerei* Frank Mielke *Schlosserei* Hans Godec *Raumausstattung* Norbert Kain *Theaterplastiker* Hans-Peter Pfitzner *Malersaal* Jens van Bommel *Requisite / Deko-Abteilung* Herbert Häming *Ausstattungsassistenz* Andrea Hajek *Ausstattungshospitantz* Nina Pfaff *Produktionsleitung Kostüm* Claudia Gall *Gewandmeister/-innen* Angelika Hof, Iris Kiener, Ulrike Werkmeister, Renate Ostruschnjak, Renate Kacjan, Max Philipp Wagner *Maske* E. Achim Meier, Alexander Gehs

# BIOGRAPHIEN

## MUSIKALISCHE LEITUNG

**Tomáš Hanus**, in Tschechien geboren, studierte an der Janáček-Akademie für Musik und Darstellende Kunst in Brünn. 1999 machte er als Gewinner des Internationalen Dirigentenwettbewerbs in Kattowitz auf sich aufmerksam. Seit seinem Debüt am Nationaltheater Prag im Jahr 2001 mit Smetanas *Die Teufelswand* dirigierte er dort zahlreiche Vorstellungen. 2003 assistierte er Jiří Bělohlávek an der Finnischen Nationaloper. 2005 folgte dort die Wiederaufnahme von *Katja Kabanova* unter seiner musikalischen Leitung. Ab 2007 war er für zwei Spielzeiten Musikalischer Direktor des Nationaltheaters in Brünn. Gastengagements führten ihn seitdem u.a. an die Opéra National de Paris (*Die Sache Makropulos*), ans Theater Basel (Uraufführung von Lorenzo Scartazzinis *Der Sandmann*), die Semperoper Dresden, Deutsche Oper Berlin sowie an die Opéra de Lyon. Weitere Dirigate an der Bayerischen Staatsoper 2012/13: *Jenůfa*, 4. Akademiekonzert.

## INSZENIERUNG

**Richard Jones**, geboren in London, erarbeitete zahlreiche Schauspiel- und Musical-Inszenierungen u.a. am Phoenix Theatre (West End) und am Eugene O'Neill Theatre (Broadway, New York). Regelmäßig arbeitet er auch am Old Vic in London. Seit 1984 inszeniert er Opern u.a. bei den Bregenzer Festspielen, an der English National Opera, der Nederlandse Opera Amsterdam, an der New Yorker Metropolitan Opera, am Royal Opera House Covent Garden, London (u.a. *Der Ring des Nibelungen*, *Der Spieler*, *Il trittico*), an der Oper Frankfurt (u.a. *Billy Budd*, *Die Sache Makropulos*) sowie beim Glyndebourne Festival (*Falstaff*, *Macbeth*). An der Bayerischen Staatsoper gab er 1994 sein Debüt mit *Giulio Cesare in Egitto* (von der Zeitschrift Opernwelt als „Produktion des Jahres“ ausgezeichnet); es folgten *The Midsummer Marriage*, *Pelléas et Mélisande*, *Lohengrin*, *Les Contes d'Hoffmann*.

## BÜHNE UND KOSTÜME

**John Macfarlane** wurde in Schottland geboren und studierte Textildesign an der Glasgow School of Art. Während seines Studiums begann er sich immer mehr für Theater speziell für Bühnenbild zu interessieren. Er erhielt ein Stipendium und arbeitete von 1972 bis 1973 mit dem Old Young Vic in London. Ab 1975 entwarf er zahlreiche Bühnenbilder und Kostüme für Ballettproduktionen. Bei *Forgotten Land* übernahm er 1981 erstmals die Ausstattung für Jiří Kylian. Es folgten mehrere gemeinsame Produktionen, u.a. *Lieder eines fahrenden Gesellen* und *L'enfant et les sortilèges*. Außerdem arbeitet er regelmäßig mit David McVicar und Richard Jones an großen Opernhäusern wie der Metropolitan Opera New York, dem Royal Opera House Covent Garden, London und dem Teatro dell'Opera in Rom. Für das Bayerische Staatsballett stattete Macfarlane *Schwanensee* aus.

## NEUEINSTUDIERUNG

**Benjamin Davis** stammt aus Bath/England. Nach seinem Studium der Literatur- und Theaterwissenschaft in Großbritannien, Frankreich und Brasilien lebt er nun in Cardiff, wo er an der Welsh National Opera seine Zusammenarbeit mit Katie Mitchell als Spielleiter begann. Gemeinsam erarbeiteten sie die Uraufführung von Manfred Trojahns *Orest* an der Nederlandse Opera sowie Luigi Nonos *Al gran sole carico d'amore* an der Staatsoper Berlin und den Salzburger Festspielen. Zu seinen eigenen Inszenierungen zählen Puccinis *Il trittico* an der Opera Zuid in Maastricht, eine szenische Deutung von Britzens Liederzyklus *Les Illuminations* beim Cardiff International Dance Festival sowie *Il tabarro* und *Star-Cross'd Lovers* an der Welsh National Opera. Mehrmals arbeitete Davis mit dem Regisseur Richard Jones zusammen: Er verantwortete u.a. die Wiederaufnahmen von dessen *Hänsel und Gretel*, *Pique Dame* und *Wozzeck* an der Welsh National Opera sowie *Gianni Schicchi* am Royal Opera House Covent Garden in London. An der Bayerischen Staatsoper ist er in der Spielzeit 2012/13 zudem für die szenische Einstudierung von *Written on skin* verantwortlich.

## LICHTKONZEPT

**Jennifer Tipton** arbeitet für zahlreiche internationale Ballettkompanien und Opernhäuser, etwa für die Paul Taylor Dance Company, Twyla Tharp, das Joffrey Ballet sowie die Opernhäuser von New York, Los Angeles, Paris, Wien, Genf, Mailand

und Rom. Sie gewann zweimal den Bessie Award für Lichtdesign. Internationale Anerkennung erfuhr sie durch ihre Arbeit mit Robert Wilson (*Parsifal*) und Peter Sellars (*Tannhäuser*). Mit den Regisseuren Richard Jones und David McVicar verbindet sie eine regelmäßige Zusammenarbeit. Jennifer Tipton unterrichtet Lichtdesign an der Yale University School of Drama.

#### LICHT

**Michael Bauer**, geboren in München, kam 1980 an die Bayerische Staatsoper, wo er zum Beleuchter ausgebildet wurde und seitdem tätig ist. Seit 1987 führten ihn eigene Arbeiten auch an andere Theater in Deutschland. 1993 erhielt er einen Lehrauftrag für Licht an der Münchner Musikhochschule. Seit Januar 1998 ist er Leiter des Beleuchtungswesens an der Bayerischen Staatsoper. Lichtgestaltung hier in der Spielzeit 2012/13: u.a. *Boris Godunow*, *Elegie für junge Liebende*, *Der fliegende Holländer*, *Don Carlo*, *L'elisir d'amore*, *Tristan und Isolde*.

#### CHOREOGRAPHIE

**Linda Dobell** stammt aus London, wo sie an der Arts Educational School in Chiswick ersten Ballettunterricht nahm. Als Choreographin war sie zunächst an vielen kleinen Londoner Privattheatern beschäftigt, wo sie sich mit experimentellem Tanztheater auseinandersetzte. 1973 studierte sie die Choreographie für Richard O'Briens *Rocky Horror Show* ein und wurde daraufhin zunehmend auch von größeren Bühnen wie dem Royal Court Theatre engagiert. Zuletzt arbeitete sie vor allem für die Oper — häufig zusammen mit Richard Jones. Ihre gemeinsamen Produktionen waren an großen Opernhäusern weltweit zu sehen. 2009 verstarb Dobell in London.

#### EINSTUDIERUNG CHOREOGRAPHIE

**Anjali Mehra** stammt aus London und absolvierte dort eine Tanzausbildung an der Central School of Ballet. Nach ihrem Abschluss wurde sie Mitglied von Matthew Bournes Company New Adventures und trat in Balletten wie *Schwanensee*, *Der Nussknacker* und *Play without words* auf. Sie war Teil der Originalbestetzung in Andrew Lloyd Webbers *Bombay Dreams* und war zudem an diversen Musikvideos als Tänzerin beteiligt, u.a. bei dem elektronischen Musikduo Goldfrapp. Mehra trat in mehreren Opernproduktionen am Royal Opera

House Covent Garden, der English National Opera und beim Glyndebourne Festival als Tänzerin auf, u. a. in Richard Jones Inszenierung von *Macbeth*. Als Choreographin wirkte sie bei Sam Browns Inszenierung von *Jakob Lenz* an der English National Opera sowie Daisy Evans' Produktion von *L'Orfeo* für die Silent Opera London mit.

#### KINDERCHOR

**Stellario Fagone** wurde in Turin geboren, studierte in seiner Heimatstadt und war zwischen 1998 und 2000 als Pianist und musikalischer Assistent des RAI-Symphonieorchesters in Turin tätig. Mit Donizettis *Il Campanello* debütierte er am Teatro Mancinelli in Orvieto. Von 2003 bis 2006 war er als Korrepetitor an der Bayerischen Staatsoper engagiert, seit 2006 ist er stellvertretender Chordirektor. Des Weiteren gastierte er als Dirigent von symphonischen Konzerten sowie als Liedbegleiter im In- und Ausland. Beim Chor des Bayerischen Rundfunks übernahm er die Einstudierungen von Walter Braunfels' Mysterienspiel *Verkündigung*, von Peter Tschaikowskys *Iolante* und der *Notte italiana*. Als Dirigent leitete er u.a. Produktionen von *La bohème*, *Così fan tutte*, *Ariadne auf Naxos* und *Der Rosenkavalier*.

#### PETER, BESENBINDER

**Alejandro Marco-Buhrmester**, geboren in Basel, studierte Gesang in Bern. Nach Engagements in Essen, Dortmund und an der Komischen Oper in Berlin arbeitet er seit 1999 freischaffend. Er gastierte u.a. an den Opernhäusern von Paris, Rom, Madrid, Barcelona, Tokio, Köln, Frankfurt, Berlin und Amsterdam sowie bei der Ruhrtriennale. 2001 debütierte er bei den Bayreuther Festspielen und trat dort seither u.a. als Gunther (*Götterdämmerung*), Amfortas (*Parsifal*) und Fritz Kothner (*Die Meistersinger von Nürnberg*) auf. Sein Repertoire umfasst darüber hinaus Partien wie Klingsor (*Parsifal*), Orest (*Elektra*), Kurwenal (*Tristan und Isolde*), Giorgio Germont (*La traviata*) sowie die Titelpartien in *Il barbiere di Siviglia* und *Nabucco*. Als Konzertsänger war er u.a. als Solist in den Bach-Passionen und in Beethovens 9. Symphonie zu erleben.